



Petition 179446

Identität im Internet - Verbot von Deepfakes von echten Menschen

Text der Petition

Mit der Petition wird gefordert, Deepfakes von echten Menschen zu verbieten.

Begründung

Durch künstliche Intelligenz kann man Texte, Bilder, Töne und Videos erstellen, die für Laien kaum noch als Fälschung erkennbar sind. Diese sog. Deepfakes werden benutzt, um Menschen zu verleumden oder in Verruf zu bringen, politische Desinformation zu streuen oder Cybermobbing zu betreiben sowie gefälschte Produktempfehlungen zu erstellen. Wir fordern, dass das Erstellen von Deepfakes echter Menschen ohne deren Einwilligung strafbar wird.

Manipulative Social Bots, also Social-Media-Konten, die direkt oder indirekt vorgeben, ein Mensch zu sein, es aber nicht sind, verbreiten Deepfakes sowie andere gefälschte Informationen. Bereits heute sind solche Inhalte nur schwer - wenn überhaupt - von der Wahrheit unterscheidbar. Dadurch gefährden Deepfakes und Bots unsere Demokratie, denn Demokratie braucht Vertrauen, und Vertrauen braucht Wahrhaftigkeit.

Diese Petition versteht sich als überparteilich. Sie zielt nicht darauf ab, politische Inhalte irgendeiner Art einzuschränken, sondern darauf, diese neue Form von Fälschung generell zu verbieten.

Auch Anbieter von Deepfake-Tools müssen ihre Produkte dementsprechend einschränken. Das vorsätzliche Verbreiten von nicht erlaubten Deepfakes muss ebenfalls strafrechtliche Konsequenzen haben. (Think before you share!) Hierbei müssen auch die Plattformen in die Pflicht genommen werden.

Manche Deepfakes sind heute bereits strafbar, sofern man sie als Beleidigung, üble Nachrede, Verleumdung oder Ähnliches einstufen kann. Da die Beweislast aber bei den Geschädigten liegt und es viel Interpretationsspielraum gibt, reagieren die großen Plattformen zu lasch und zu selten auf Beschwerden (Notice & Takedown). Nur ein generelles Verbot würde für die nötige Trennschärfe und ein entsprechendes Problembewusstsein sorgen. Allen muss klar sein, dass die Erstellung und Verbreitung eines Deepfakes ohne Einwilligung der gefälschten Person strafbar ist.

Des Weiteren fordern wir, dass manipulative Social-Bots, die sich als echte Menschen ausgeben, generell verboten werden!

Tun wir das nicht, dann werden unsere Debatten bald in einer Flut von KI-generierten Beiträgen aus Trollfabriken ertrinken. Dies ist kein Eingriff in die Redefreiheit! In den Worten eines Historikers: »Bots genießen keine Redefreiheit. Menschen von einer öffentlichen Plattform zu verbannen, ist ein heikler Schritt, und

Demokratien sollten mit solcherlei Zensurmaßnahmen sehr vorsichtig sein. Bei einem Verbot von Bots ist es jedoch ganz einfach: Es verletzt die Rechte von niemandem, weil Bots keine Rechte haben.«

Botnetze sind gefährliche Verbreiter toxischer Desinformationen und müssen von digitalen Plattformen aktiv gesucht, gelöscht und den Behörden gemeldet werden. Dein Gesicht und deine Stimme gehören dir. Das Fälschen von Menschen muss also verboten werden.